

## SAVE THE DATE – ANHÖRUNG ZUR WEITERENTWICKLUNG DER MUSIKHOCHSCHULEN

Am Mittwoch, 16. Oktober 2013, ab 09.00 Uhr

Anmeldungen nimmt Frau Hoch entgegen: Telefonnummer 0711-2063721 oder per E-Mail an [rita.hoch@spd.landtag-bw.de](mailto:rita.hoch@spd.landtag-bw.de). Es steht nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung.

Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zum zwölften NEWSLETTER, der die Strukturdebatte zur Musikhochschullandschaft in Baden-Württemberg aus der Sicht Trossingens begleitet. Trossingen und Mannheim verbindet ein gemeinsames Anliegen: die Zukunft der Musiklandschaft in Baden-Württemberg in vollem Klang zu erhalten und bestmöglich zu gestalten. Das bedeutet

- den Erhalt aller fünf Standorte als Vollhochschulen
- den Erhalt aller fünf Standorte für das gymnasiale Lehramtsstudium
- die Wahrnehmung von Verantwortung im Bereich Musikalische Bildung – auch und besonders in der Elementaren Musikpädagogik (EMP)
- Profilbildung an allen Standorten statt Zentralisierung an einigen

Darüber hinaus finden Sie regelmäßig aktualisierte Informationen auf

- der Website der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen: [www.mh-trossingen.de/standortdiskussion](http://www.mh-trossingen.de/standortdiskussion)
- Facebook: [www.facebook.com/MhTrossingenErhalten](http://www.facebook.com/MhTrossingenErhalten)
- der offiziellen Kampagnenseite der Stadt Trossingen: [www.rettet-die-musikhochschule.de](http://www.rettet-die-musikhochschule.de)

## KURZ UND KNAPP VOR ORT (HINWEISE ZU TERMINEN UND FAKTEN)

### Veranstaltungen / Aktionen / Reaktionen

#### Dienstgespräch abgesagt

Das Dienstgespräch mit den Rektorinnen und Rektoren der fünf Musikhochschulen in Baden-Württemberg, zu der Frau Ministerin Bauer für den 08. Oktober 2013 geladen hatte, wurde kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt.

#### Brief der Verbände der Evangelischen Kirchenmusik

Mit einem offenen Brief wenden sich KDM Peter Ammer als Vorsitzender des Verbands Evangelische Kirchenmusik in Württemberg und Christoph Bogon als Vorsitzender des Landesverbands Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker Badens mit an die Rektorinnen und Rektoren der Musikhochschulen in BW mit der großen Bitte, dem MWK „darzulegen, dass im Bereich der Kirchenmusik keinerlei ‚Überproduktion‘ stattfindet und alles nur Mögliche getan werden muss, um das Studium für diesen zukunftssicheren Beruf so attraktiv und vielfältig (auch hinsichtlich der hochschul-spezifischen Schwerpunkte) weiterhin anzubieten.“ (siehe Anlage)

#### Offener Brief des Präsidenten des LMR in Baden-Württemberg

Der Präsident des Landesmusikrats BW, Herr Prof. Dr. Wilske, wendet sich an die fünf Rektorinnen und Rektoren der Musikhochschulen in Baden-Württemberg. In Reflexion der Proteste und öffentlichen Bittschreiben der vergangenen Wochen im Kontext der Strukturdebatte fasst er zusammen:

---

**MEHR INFOS:** [www.mh-trossingen.de](http://www.mh-trossingen.de), [www.facebook.com/MhTrossingenErhalten](http://www.facebook.com/MhTrossingenErhalten)

**KONTAKT:** [wir-bleiben-hier@mh-trossingen.de](mailto:wir-bleiben-hier@mh-trossingen.de)

**ONLINE UNTERSCHREIBEN:** [www.openpetition.de/petition/online/regett-die-musikhochschulen-in-ihrer-regionen](http://www.openpetition.de/petition/online/regett-die-musikhochschulen-in-ihrer-regionen)

„Die Antwort aller Genannten lässt sich rasch auf den Punkt bringen:

Viele Menschen in Baden-Württemberg wollen nicht, dass etwa Trossingen zur Akademie herabgestuft wird. Sie wehren sich gegen den Verlust des Jazz in Stuttgart oder aber gegen das Verschwinden des Klassik-Angebotes in Mannheim.

Weil sie spüren, dass die fünf Musikhochschulen etwas damit zu tun haben, wie man in diesem Land zusammenlebt, wie man hier daheim ist. Weil die fünf Musikhochschulen mit ihrer nahezu flächendeckenden Ausrichtung in Baden-Württemberg exakt der Spiegel dessen sind, was das einzigartige Musikleben aus Laienmusik und Hochkultur als Bezugspunkt unabdingbar braucht.

Weil die fünf Musikhochschulen keinen Luxus darstellen, sondern unverzichtbare Basis dessen sind, was die unvergleichliche kulturelle Identität dieses Bundeslandes ausmacht.

,Nein‘ gesagt gegen diese Pläne haben viele betroffene Menschen, und das so deutlich, wie nur selten in der Geschichte dieses Bundeslandes.“

Er fordert von den Hochschulleitungen:

„Wenn es in den nächsten Wochen, liebe Rektorinnen und Rektoren, zur Anhörung kommt und schließlich über Lösungen nachgedacht wird, dann sei Ihnen nahegelegt: Lassen Sie sich nicht auseinanderdividieren!“

[www.mh-trossingen.de/hochschule/standortdiskussion/statements.html](http://www.mh-trossingen.de/hochschule/standortdiskussion/statements.html)

### **SWR-Kulturnacht dreht in Trossingen**

Am Mittwoch, 09. Oktober, wird der SWR für die Sendung Kulturnacht einen Beitrag an der Hochschule Trossingen drehen. Anlass ist die nun auch von der Presse veröffentlichte Mitteilung, dass der Deutsche Kulturrat die Musikhochschule Trossingen auf die rote Liste der Kategorie gefährdete Kultureinrichtungen aufgenommen hat. Die Sendung ist für Donnerstagabend, 10. Oktober, geplant.

### **Weitere Termine in den nächsten Tagen:**

- |             |  |
|-------------|--|
| 10. Oktober | Sondersitzung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM) in Hannover   |
| 12./13.     | Konferenz der Asten der Musikhochschulen in BW (MuLAK)   |
| 15.         | Semestereröffnungsfeier und Informationsveranstaltung um 18.00 Uhr im Konzertsaal  |
| 16.         | Anhörung zum Thema Strukturdebatte auf Einladung der Fraktionen: GRÜNE und SPD   |
| 17.         | Donaueschingen OFF – Eröffnungskonzert   |
| 18. bis 20. | Musiktage Donaueschingen mit Infostand in den Donauhallen<br>Dialog □ Erwartung. Aktionen zur Unterstützung der Musikhochschule Trossingen unter dem Motto „Die Musik spielt in der Provinz“ im Museum Biedermann. Musik und bildende Kunst im Schulterschluss. (Programm wird noch bekannt gegeben) |

## **FRAGEN UND ANTWORTEN**

### **Frage: Stimmt es, dass dies der letzte Newsletter ist?**

**Antwort:** Nein, aber möglicherweise ist dies der vorletzte Newsletter. Nächste Woche, also in der KW 42, wird es keinen Newsletter geben, wohl aber wieder in der KW 43. Dieser soll dann eine Zusammenfassung der kommenden Ereignisse bieten. Ob der Newsletter fortgesetzt werden soll und in welchem Rhythmus wird dann bekannt gegeben.

### **Förderverein**

Die beste Möglichkeit, die Hochschule zu unterstützen, ist eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer der Hochschule. Informationen hierzu unter [www.mh-trossingen.de/foerderverein](http://www.mh-trossingen.de/foerderverein)

---

**MEHR INFOS:** [www.mh-trossingen.de/standortdiskussion](http://www.mh-trossingen.de/standortdiskussion), [www.facebook.com/MhTrossingenErhalten](http://www.facebook.com/MhTrossingenErhalten)

**KONTAKT:** [wir-bleiben-hier@mh-trossingen.de](mailto:wir-bleiben-hier@mh-trossingen.de)

**ONLINE UNTERSCHREIBEN:** [www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-musikhochschulen-in-ihren-regionen](http://www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-musikhochschulen-in-ihren-regionen)

## LINKS

- [www.mh-trossingen.de/standortdiskussion](http://www.mh-trossingen.de/standortdiskussion)

Umfangreiche Sammlung unterstützender Resolutionen, Pressemitteilungen, Briefe etc.

Hier findet sich auch der komplette Pressespiegel, außerdem Rundfunkinterviews und TV-Berichte

- [www.rettet-die-musikhochschule.de](http://www.rettet-die-musikhochschule.de)

Offizielle Kampagnenseite der Stadt Trossingen

- [www.nmz.de/dossiers/musikhochschulen-baden-wuerttemberg](http://www.nmz.de/dossiers/musikhochschulen-baden-wuerttemberg)

Online-Seite der NMZ mit wichtigen Stellungnahmen von überregionalen Verbänden und prominenten Fürsprechern:

- [www.openpetition.de/petition/online/reddet-die-musikhochschulen-in-ihren-regionen](http://www.openpetition.de/petition/online/reddet-die-musikhochschulen-in-ihren-regionen)

Online-Petition der Trossinger Hochschule

- [www.petitionen24.com/reddet\\_die\\_musikhochschulen](http://www.petitionen24.com/reddet_die_musikhochschulen)

Online-Petition der Mannheimer Hochschule

Sie können für den NEWSLETTER „Leserbriefe“ oder Kommentare einbringen. Senden Sie diese bitte an die E-Mail-Adresse: [wir-bleiben-hier@mh-trossingen.de](mailto:wir-bleiben-hier@mh-trossingen.de). Wenn Sie mit einer Veröffentlichung einverstanden sind, vermerken Sie bitte im „Betreff“ das Stichwort „öffentlicher Leserbrief“.